



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

Seite 1

**Drucksachennummer:**

0156/2023

**Datum:**

17.02.2023

## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

Fraktion Bürger für Hohenlimburg in der BV Hohenlimburg

**Betreff:**

Vorschlag der Fraktion BfHo: Bericht aus dem Städtepartnerschaftsverein "HoLiBru"

**Beratungsfolge:**

23.02.2023      Bezirksvertretung Hohenlimburg

**Beschlussvorschlag:**

Der Hohenlimburger Städtepartnerschaftsverein „HoLiBru“ wird gebeten, einen Bericht über die jüngere Entwicklung der Städtepartnerschaften Hohenlimburgs mit Liévin und Bruck an der Mur sowie über die diesbezüglich geplanten, künftigen Aktivitäten zu geben.

**Begründung:**

siehe Anlage.

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

**Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

☒ keine Auswirkungen (o)

zu Vorlage 0156/2023

Herrn Bezirksbürgermeister  
Jochen Eisermann  
Rathaus Hohenlimburg



Hohenlimburg, 6. Februar 2023

Sehr geehrter Herr Eisermann,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 23. Februar 2023 zu setzen:

### **Bericht aus dem Städtepartnerschaftsverein „HoLiBru“**

**Beschlussvorschlag:** Der Hohenlimburger Städtepartnerschaftsverein „HoLiBru“ wird gebeten, einen Bericht über die jüngere Entwicklung der Städtepartnerschaften Hohenlimburgs mit Liévin und Bruck an der Mur sowie über die diesbezüglich geplanten, künftigen Aktivitäten zu geben.

**Begründung:** Vor 25 Jahren, am 17. März 1998, wurde der Städtepartnerschaftsverein „HoLiBru“ auf Betreiben und unter starker Beteiligung von Politik und Verwaltung gegründet, um die Partnerschaften Hohenlimburgs mit den Städten Liévin und Bruck im Sinne der Bezirksvertretung und unter breiter Beteiligung aus der Bürgerschaft zu organisieren und zu pflegen. Dies ist über viele Jahre vorbildlich gelungen. Zuletzt war über den gerade in heutiger Zeit so notwendigen, freundschaftlichen Austausch mit Menschen anderer Nationen öffentlich jedoch nur noch wenig wahrnehmbar, was zuvorderst sicherlich auch auf den Beschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie beruht. Es ist für die Bezirksvertretung von großem Interesse, wie sich die Partnerschaften unter Corona-Bedingungen entwickelt haben, ob der Austausch zum Beispiel über briefliche bzw. Mailkontakte stabil geblieben ist oder ob sich die Bindungen gelockert haben.

Ebenso ist es für die Bezirksvertretung von Bedeutung, zu erfahren, welche Pläne es bei „HoLiBru“ nach dem Wegfall der Corona-Beschränkungen für die nahe Zukunft hinsichtlich der Partnerschaften gibt, welche Art von Unterstützung von Seiten des Vereins möglicherweise gewünscht wird und wie die Bezirksvertretung in das Städtepartnerschaftsgeschehen eingebunden wird. Sind anlässlich des silbernen Vereinsjubiläums besondere Aktivitäten geplant? Wird es vor diesem Hintergrund Besuche von Vertretern der Partnerstädte in Hohenlimburg geben? Diese und ähnliche Fragen soll der Bericht aus dem Städtepartnerschaftsverein nach Möglichkeit beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Holger Lotz (Fraktionsvorsitzender)